

Liebe Datensammlerin, lieber Datensammler für die Chilbi-Ausstellungen 2019 und 2020

Du hast dich bereiterklärt für ein oder mehrere Isenthaler-Häimä

- Daten,
- Geschichten,
- Angaben,
- Bilder
- und anderes

zu sammeln. Damit die Aufgabe für dich übersichtlicher wird, kann ich dir im Internet ein Musterplakat zur Verfügung stellen. Darauf sind möglichst viele und vielseitige Aspekte zu einem Heimet, der Bielrütli, verpackt.

Link zur Webseite mit weiteren Angaben: <http://isenthaler.ch/orientierungs-plakat-fuer-chilbi-ausstellung-2019-und-2020/>

Die Infoblöcke könnten unter den folgenden Begriffen gesehen werden:

- Beschreibung des Heimets
- Die Weideflächen, Gärten usw. mit Namen für die Orte (im Musterplakat im grossen Foto)
- Auszug aus dem Grundbuch (schon vorhanden)
- Heutige Besitzer (evtl. Bewirtschafter), bitte 1 Foto dieser Personen
- Das Haus (evtl. eine Innenaufnahme von «antiken» Räumen und Möblierungen)
- Der Stall
- Die Nutzung des Besitzes früher und heute
- Die Zubringer-Verbindung (Strasse, Luftseilbahn, andere)
- Pacht weiterer Weideflächen, um dem Betrieb die notwendige Grösse zu geben
- Wasserversorgung
- Anschluss ans Strom- und Telefonnetz
- Geschichten über frühere Bewohner
- Anekdoten
- Besitzerwechsel
- Die heutige Besitzerfamilie (Zunamen, in deren Besitz seit ...,
- Besitzerfamilie davor
- Spezialitäten
- Angaben zu alten Fotos aus dem Familienalbum
- Weitere interessante Aspekte zum Heimet, die in dieser Aufzählung vergessen wurden.

Das Ziel ist, zu diesem Heimet ein Plakat mit Fotos und Texten zu gestalten, **das die Besucher der Chilbi-Ausstellung fesselt, wo sie staunen können.**

Die Foto aus der Luft und von den Gebäuden, wie sie sich heute präsentieren, werden von Felix und Markus mit einer Drohne gemacht.

Ich danke ganz herzlich für deine Arbeit und hoffe, du bekommst Lust, noch weitere Heimet zu erfassen (s.h. PDF «Isenthaler Heimet mit Bearbeiter»). **Ich freue mich über jede weitere Zusage.** Es sind so viele Heimet! Alle sind spannend und lohnend. Hilf mit bei diesem grossen Projekt fürs Isenthal.

Der Zeitplan sieht vor, dass rund die Hälfte der Heimet in der Ausstellung im Okt. 2019, die andere 2020 präsentiert werden.

D.h. für rund 45 Heimet muss die Sammlung der Daten und Materialien in den nächsten Monaten erfolgen. Es ist sehr gut, wenn die kühlen Tage dafür eingesetzt werden. Es braucht viel Zeit, wenn in der Verwandtschaft und bei Kennern nachgefragt und in der alten Fotosammlung gesucht wird.

Mit freundlichen Grüßen und dem Wunsch, dass du vom Entdecker-Virus angesteckt wirst.

Markus Aschwanden